



Antrag

zur Beratung im Kreistag am 23.6.2020

Betreff: Klausur zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie in der Kinder- & Jugendhilfe im Landkreis Oder-Spree

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt das Jugendamt, noch im Jahr 2020 eine Klausurtagung mit den Kommunen und den professionellen und ehrenamtlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe Oder-Spree auszurichten. Dies ist der Beginn eines Prozesses zum Erfahrungsaustausch über Herausforderungen und Chancen in Zeiten der Corona-Pandemie. Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Zeit sollen zur Optimierung der künftigen Situation der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis genutzt werden.

Begründung:

Die Kinder- und Jugendhilfe hat sich in den vergangenen Wochen großen Herausforderungen gestellt. Während die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit erst zum Erliegen und dann zügig zum Neuorientieren kamen, steht nun der Restart an. Kitas wurden geschlossen, Notbetreuung organisiert. Der Übergang in den Regelbetrieb gestaltete sich lange aufgrund fehlender Entscheidungen und Vorgaben der Brandenburger Landesregierung kompliziert und stellte Familien vor kaum zumutbare Schwierigkeiten der Alltagsbewältigung.

Die Angebote der Hilfen zur Erziehung mussten ebenso einen Stresstest durchlaufen. Während z.B. die stationären Angebote komplett auf sich allein gestellt die Betreuung der Kinder und Jugendlichen übernahmen, mussten die ambulanten und beratenden Unterstützungssysteme mit den Widrigkeiten der Kontakt- und Beziehungsarbeit mit Begegnungsverboten ringen.

Die Fachkräfte der freien Träger, der Kommunen und im Jugendamt des Landkreises haben hier eine wichtige Arbeit unter schwierigen Bedingungen gemeistert!

Doch wir sind noch nicht am Ende. Es sollen Lehren aus der vergangenen Zeit gezogen werden und Entwicklungsperspektiven im Dialog mit der Trägerlandschaft erarbeitet werden. Dazu bedarf es einer Veranstaltung noch in diesem Jahr.

Anja Grabs
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistag Oder-Spree